

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 37 (1961-1962)  
**Heft:** 6

**Buchbesprechung:** Wir lesen Bücher

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

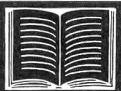
**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Weltkriege sind die Ausdrücke «Tarnung» und «tarnen» in die Heeresprache aufgenommen worden und bezeichnen die Gesamtheit der Tätigkeiten, die den einzelnen Schützen oder Truppen der feindlichen Beobachtung entziehen und die eigenen Absichten dem Feinde in irgendeiner Form durch natürliche oder künstliche Hilfsmittel verschleiern sollen.

(Aus «Wort und Brauchtum des Soldaten», H. G. Schulz-Verlag, Hamburg.)

## Wir lesen Bücher:



Professor Dr. Hans-Joachim Schoeps

*Religionen — Wesen und Geschichte*

400 Seiten, 200 Photos, Zeichnungen und Karten, Ln., DM 11.80.

C. Bertelsmann-Verlag, Gütersloh.

Der Verfasser — ein hervorragender Wissenschaftler und Gelehrter von Weltruf — vermittelt in diesem Werk dem Leser einen weitgefaßten Überblick über die Religionen der Welt. Er schildert ihr Entstehen, ihre Geschichte und breitet so ein überreiches Bild der Glaubenslehren vergangener und gegenwärtiger Völker vor uns aus. Das Buch fördert das Wissen und das Verständnis für uns fremde Konfessionen, weitet so unser Weltbild und legt die Grundlage zu gegenseitigem Verstehen und gegenseitiger Achtung und Toleranz in Glaubensfragen. Dieses prachtvolle Buch eignet sich vor allem auch als wertvolle Weihnachtsgabe. V.

Hans Vetter / Helmut Bohn

*Auf dich kommt es an*

Die Landesverteidigung in den kleinen Staaten Europas

149 Seiten, kart. Fr. 5.—

Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld.

Dem Kleinen ist sein Stachel auch gegeben! Die Wahrheit dieses Wortes kommt deutlich zum Ausdruck bei der Lektüre der außerordentlich instruktiven Dokumentation über die Landesverteidigung in den Kleinstaaten. Oberst Lund, Schweden; Per Monsen, Norwegen; Dr. Daniel Ryelandt, Belgien, Oberstleutnant Heller, Oesterreich und Major Heimann, Schweiz, berichten über die Schwierigkeiten und die positiven Aspekte der militärischen Anstrengungen und Aufwendungen in ihren Ländern. Ein sehr zeitgemäßes Buch, das bei uns einen großen Leser- und Studienkreis verdient. V.

Hans Rudolf Kurz

*Oberstkorpskommandant*

*Sprecher von Bernegg*

108 Seiten, brosch. Fr. 5.60

Toggenburger Verlag Buchdruckerei Wattwil AG

Mit großer Freude weisen wir auf das neueste Werk unseres sehr geschätzten Mitarbeiters Oberstlt. i. GSt. Kurz hin. Der auch heute noch unvergessene Generalstabschef des Ersten Weltkrieges hat in diesem schmalen, aber inhaltsreichen Buch eine verdiente und gültige Würdigung erfahren. Der Biograph hat vor allem Wert darauf gelegt, die große Persönlichkeit Sprechers selber zu Worte kommen zu lassen. Das erhöht die geschichtliche Bedeutung dieser Schilderung und verleiht ihr, durch die geschickte Auswahl der Zitate, einen überraschend aktuellen Gehalt. Dem Buch ist weiteste Verbreitung zu wünschen. H.



## SEKTIONEN

### Rückblick auf den Habsburger-Patrouillen-Lauf vom 26./27. 8. 1961 in Ebikon

Der junge UOV Amt Habsburg, der die Gemeinden: Ebikon, Dierikon, Root, Buchrain, Perlen, Adligenswil, Udligenswil umfaßt, hat mit seinem Patrouillenlauf bewiesen, daß auch ein kleiner Verein Großes leisten kann. Mit seinen total 70 A-, B-, C- und D-Mitgliedern hat die Sektion die ihr gestellte Aufgabe mustergültig gelöst.

Der Lauf wurde dieses Jahr erweitert durch die Kategorie C, in der 45 4er-Patrouillen der Regimenter 19 und 20, sowie des Füs. Bat. 47 teilnahmen. Mit den Habsburger-Läufern ergab dies ein Total von 480 Mann.

Oblt. Bienz G., Techn. Leiter des UOV Amt Habsburg, hatte wirklich einen interessanten Lauf ausgeheckt. Darin waren eingeflochten: Distanzenschätzen, HG-Werfen, Gewehrschießen, Rak.Rohr-Schießen, Geländepunktbestimmen, Waffentechn. Aufgaben und Pistolenschießen auf Ballons für den Patr.Fhr. In diesen Disziplinen konnten wertvolle Minuten eingeheimst werden. Bei der 4er-Patr. ergab sich eine totale Bonifikation von 104 Min., bei der 2er-Patr. eine solche von 72 Minuten. Als große Überraschung mußten mitten im Lauf Schwimm-

## Erstklassige Passphotos

*Pleyer*-PHOTO

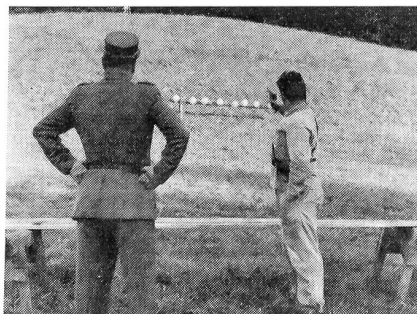
Zürich Bahnhofstrasse 104

westen angezogen und im Gummiboot über den Rotsee gepadelt werden. Die Laufstrecke sah keine großen Höhendifferenzen. An jede Patr. wurden dafür um so mehr Anforderungen gestellt im Karten-, Kompaß- und Kroki-Marsch.

Von 54 gestarteten Zweier-Patrouillen erfüllten:

	das Maximum an Gutschriften	keine Gutschrift
I Distanzenschätzen	3	10
II Distanzenschätzen	13	12
Rak.Rohr-Schießen	29	6
a Geländepunktbestimmen	45	—
b Geländepunktbestimmen	43	—
1 HG-Werfen ins Fenster	8	18
2 HG-Werfen in Graben	17	9
Gewehrschießen B aufgel.	2	2
Pistolenschießen Patr.Fhr.	21	11

Wm. H.



Mit Ruhe nimmt der Patr.Fhr. einen Ballon aufs Korn.



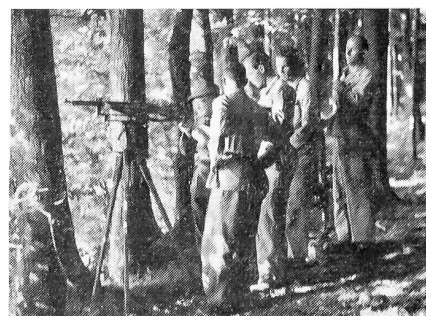
Aus der Deckung wird eine HG in den Graben geworfen.



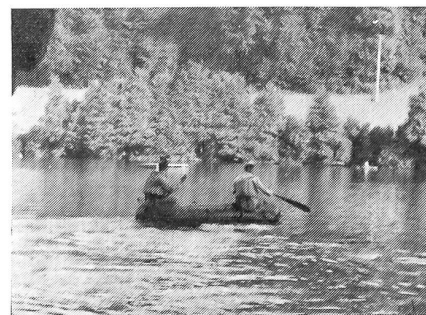
Distanzenschätzen: Mit dem Daumen oder nach «Guete Gmeint»



Rak.Rohr-Schießen: Auch der Jungwächter verfolgt die Manipulationen.



Geländepunktbestimmen aus einem Gefechtsstand.



Wenn auch quer, doch zielbewußt dem jenseitigen Ufer entgegen.